

DFÜ-Abkommen Änderungen Anlage 3 in der Version 3.5

Informationsblatt – gültig ab 21. November 2021

Stichwort	Erläuterungen und Hinweise
Echtzeitüberweisungen (SCT inst) über EBICS mit Uhrzeitangabe	Die Postbank Echtzeitüberweisung kann für EBICS seit dem 16.09.2019 im Zahlungsverkehr eingesetzt werden. Es handelt sich hierbei immer um eine Dateieinreichung. Für Echtzeitüberweisungen ist das Local-Instrument mit dem Code INST zu belegen. Basis ist die pain.001.001.03_GBIC_3.xsd (ISO 2009). Ein Ausführungsdatum kann mitgegeben werden.
Neu - Echtzeitüberweisungen (SCT inst) über EBICS Einreichung mit/ohne Uhrzeitabgabe	Wenn Kunden den frühestmöglichen Verarbeitungsbeginn durch eine Uhrzeit weiter konkretisieren wollen, kann vereinbart werden, den Auftrag mittels pain.001.001.08_GBC_3.xsd oder ab 21.11.2021 pain.001.001.09_GBC_3.xsd zu initiieren. Die Auftragsart zur Einlieferung lautet in allen Fällen CIP.
Payment Status Reports für SCT inst	Zu SCT-inst-Aufträgen können Payment Status Reports abgerufen werden (Auftragsart CIZ). Diese enthalten Status-Codes auf Group- oder Sammlerebene. Codes und Aufbau sind im Teil 2 der Anlage 3* beschrieben.
Geschäftsvorfallcodes (GVC's) für SCT- inst-Zahlungen	Im Rahmen der Einführung der SCT-inst-Zahlungen werden neue Geschäftsvorfallcodes speziell für die Eingangsseite aufgenommen. Diese sowie die dazugehörigen BTF-Parameter sind im Anhang 1 der Anlage 3* beschrieben.
Camt	Versionsupdate camt auf ISO 2019. Die Deutsche Kreditwirtschaft (DK) verwendet bis zur Ablösung von MT 940 und MT 942 zum November 2025 bereits die zwei auf ISO 20022 basierenden Cash Management-Nachrichten camt.053 (Tagesauszug) und camt.052 (Untertägiger Umsatz - Vormerkposten) für Kontoinformationen. Falls der Kundenwunsch besteht, ist die Bereitstellung als camt.054 (Sammelbuchungsdatei) verpflichtend. Grundsätzlich bietet die Postbank die ISO-Formatversion 2009 weiterhin an und sie unterstützt den Abruf der oben genannten camt-Nachrichten. Detaillierte Informationen zu ISO 20022 sowie zu neuen Standards stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: www.iso20022.org
Anpassung – Entgeltcodes Camt.086	Der Entgeltcode für CashConcentrating erhält den FamilyCode CAPL (Cash Pooling).

* Anlage 3: Schnittstellenspezifikationen für die Datenfernübertragung zwischen Kunde und Kreditinstitut gemäß DFÜ-Abkommen, Spezifikation der Datenformate, V.3.5.

DFÜ-Abkommen Änderungen Anlage 3 in der Version 3.5

Informationsblatt – gültig ab 21. November 2021

Stichwort	Erläuterungen und Hinweise
Signaturverfahren/ Schlüssellängen	<p>Mit EBICS 3.0 werden nur noch die Signaturverfahren A005 und A006 unterstützt. Alle älteren Signaturverfahren wie A003 und A004 werden unter EBICS 3.0 nicht mehr akzeptiert. EBICS legt in der Version H005 (Version 3.0) für Signaturschlüssel, Authentifikationsschlüssel und Verschlüsselungsschlüssel eine Mindestlänge von 2048 Bit (=2KBit) fest. Diese Signaturverfahren und Schlüssellängen werden auch in den älteren EBICS Versionen kleiner 3.0 unterstützt und können verwendet werden.</p> <p>Eine Umstellung der Schlüssel wird durch den Kunden bzw. den Teilnehmer der Kunden initiiert und durchgeführt – auf der Kundenseite durch Generierung der neuen Schlüssel und anschließendem Versand über die administrativen EBICS Auftragsarten des Schlüsselmanagements INI und HIA.</p>
Ausblick	<p>Entsprechend der BSI-Empfehlung für Sicherheitsverfahren empfehlen wir Ihnen einen Umstieg auf die Unterschriftsklasse A006 mit einer Mindestschlüssellänge von 2.048 Bit. A006 ist bereits heute bankeneinheitlich nutzbar. Bitte achten Sie darauf, stets die aktuellen Datenformate zu nutzen. Nur so können Sie Neuerungen zeitnah nutzen. Die Postbank wird in den nächsten Jahren alte, nicht mehr gebräuchliche SEPA-Einlieferungs-Formate abschalten. Mit der Nutzung neuester Software oder Updates sind Sie immer auf der sicheren Seite.</p>